

31 Promovierte für Deutschen Studienpreis 2020 nominiert

Telefon + 49 · 40 · 80 81 92 - 150
E-Mail dsp@koerber-stiftung.de
studienpreis.de
Twitter @koerberscience

Jury wählt Shortlist aus 489 Einreichungen aus

Hamburg, 04. Juni 2020. Internetbasierte Psychotherapie oder die Etablierung einer neuen Kommunikationsethik in den sozialen Netzwerken: Diese und 29 weitere Forschungsarbeiten von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sind für den Deutschen Studienpreis 2020 nominiert.

DEUTSCHER STUDIENPREIS

Informationen zum Thema:
Nina Ritter

Die Psychologin Lara Bücker hat in ihrer Dissertation ein digitales Programm entwickelt, mit dem Betroffene erfolgreich an therapeutischen Angeboten im Internet teilnehmen können. Sie zeigt in ihrer Forschung, wie Psychotherapie internetbasiert funktionieren kann – auch in Zeiten von Kontaktbeschränkungen. Mit digitaler Kommunikation beschäftigt sich auch der Soziologe Niklas Barth in seinem Beitrag für den Deutschen Studienpreis. Er erforscht, wie in sozialen Netzwerken öffentlich kommentiert, diskutiert und kritisiert wird und wie eine neue Kommunikationsethik etabliert werden könnte.

In der Finalrunde des Wettbewerbs ab Ende Juni präsentieren die Nominierten ihre Forschungen vor der Jury. In den drei Sektionen Sozialwissenschaften, Natur- und Technikwissenschaften sowie Geistes- und Kulturwissenschaften wird jeweils ein Spitzenpreis à 25.000 Euro und zwei zweite Preise in Höhe von 5.000 Euro vergeben. 489 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten in diesem Jahr einen Beitrag eingereicht. Der Deutsche Studienpreis der Körper-Stiftung wird jährlich an Promovierte verliehen, die in ihrer Dissertation gesellschaftlich relevante Themen bearbeitet und handfeste Ergebnisse vorgelegt haben. Schirmherr des Forschungspreises ist Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble.

Die Körper-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern »Innovation«, »Internationale Verständigung« und »Lebendige Bürgergesellschaft«. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körper ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

[Nominierte Geistes- und Kulturwissenschaften \(PDF\)](#)

[Nominierte Sozialwissenschaften \(PDF\)](#)

[Nominierte Natur- und Technikwissenschaften \(PDF\)](#)

Weitere Informationen unter: www.studienpreis.de

Vorstand der Körper-Stiftung

Dr. Lothar Dittmer (Vors.)
Tatjana König
Dr. Thomas Paulsen

Stiftungsrat der Körper-Stiftung

Dr. Klaus Wehmeier (Vors.),
Marianne Birthler (Stellv. Vors.),
Richard Bauer, Prof. Dr. Ute Frevert,
Dr. Peter Frey, Peter-Matthias Gaede,
Christian Wriedt

Kuratorium des Deutschen Studienpreises

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Eckhard Nagel (Vors.), Tatjana König (Stellv. Vors.),
Prof. Dr. Peter-André Alt, Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, Stephan Detjen,
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Martin Grötschel, Prof. Dr. Karin Holm-Müller,
Prof. Dr.-Ing. Anke Kaysser-Pyzalla, Prof. Dr. Heike Krieger,
Prof. Dr. Ulman Lindenberger, Joachim Müller-Jung, Prof. Dr. Armin Nassehi,
Prof. Dr. Dres. h.c. Michael Quante, Dr. Ernst Dieter Rossmann, MdB,
Prof. Dr. Peter H. Seeberger, Elisabeth von Thadden,
Prof. Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl, Prof. Dr. Margret Wintermantel